Ministerin Trautner: „Wir wollen Kindern und Jugendlichen einen kreativen, aktiven und sicheren Umgang mit Medien ermöglichen, deshalb begrüße ich die Kooperation des JFF – Jugend Film Fernsehen e.V. und der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.“ – Jugend

12. Januar 2021

Für Kinder und Jugendliche sind die kommenden Tage und Wochen besonders herausfordernd. Sie dürfen ihre Freunde und Freundinnen nicht wie sonst treffen und müssen Abstand halten. Medien sind daher eine willkommene Abwechslung. Doch sie bieten viel mehr als reine Unterhaltung.

Bayerns **Jugendministerin Carolina Trautner**: „Wir wollen Kindern und Jugendlichen einen kreativen, aktiven und sicheren Umgang mit Medien ermöglichen. Unsere langjährigen Partner, das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und die Aktion Jugendschutz, Landesverband Bayern e.V. (aj) arbeiten bereits seit vielen Jahren gemeinsam an der Entwicklung kreativer Medienangebote. Daher freue ich mich sehr, dass ihre Zusammenarbeit nun mit einer Kooperationsvereinbarung besiegelt wird.“

Dazu der Vorsitzende des Vorstands des JFF – Jugend Film Fernsehen e.V. **Prof. Dr. Frank Fischer**: „Ich freue mich sehr, dass die langjährige Zusammenarbeit zwischen dem JFF und der aj nun in einer Kooperationsvereinbarung festgehalten ist. Ein Ertrag unserer gemeinsamen Aktivitäten ist die jährliche Jahresauftakttagung. In 2021 widmen wir uns hier unter dem Titel „Digitalisierung im Sprint“ den Veränderungen aufgrund der Pandemie-Situation. Weiterer Partner der Tagung ist der Bayerische Jugendring, mit dem das JFF ebenfalls eine sehr gute Kooperation verbindet.“

Auch **Prof. Dr. Anneke Bühler**, Vorstandsvorsitzende der aj, freut sich über die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung: „Die Aktion Jugendschutz Bayern und das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis arbeiten seit vielen Jahren konstruktiv zusammen. Die Kooperationsvereinbarung verdeutlicht die jeweiligen Schwerpunkte und wie wir gemeinsam das übergeordnete Ziel erreichen wollen, dass unsere Kinder und Jugendlichen Medien kompetent nutzen.“

Gelungene Beispiele für die rasche Entwicklung und Umsetzung kreativer Medienangebote sind die neu konzipierten „Online-Talks“ des erfolgreichen Projektes

ELTERNTALK der aj, bei denen Eltern sich nun virtuell zu Erziehungsfragen austauschen können, sowie die Aktion „KREATIV MEDIEN MACHEN – Mit Medien gegen Langweile“ des JFF.

Mehr Informationen unter Jugendschutz, Elterntalk, JFF und JFF Kinder.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers